



Gebühr in der Höhe von € 199,99 entrichtet

Geschäftszahl: 59 11 12/47

Beglaubigte Kopie

P R O T O K O L L

aufgenommen am 23. Juni 2006 (dreiundzwanzigsten Juni zweitausendsechs) von mir, Gerhard K., dem CS (Company Secretary), über die gestellten Anträge, gepflogenen Verhandlungen und gefassten Beschlüsse bei der am o.a. Tage in den Räumen der M.E.L. factory (1140 Wien, Hägelingasse 5/Garteneingang) abgehaltenen -----

----- 4. (vierten) ordentlichen
AktionärInnenversammlung -----
----- der ----- Gesellschaft **webbrain** zur
Verbreitung von Ton-, Bild- und Denkkunst ----- im
virtuellen und im realen Raum -----
----- mit dem Sitz und der
Geschäftsanschrift in 1160 Wien. -----

Anwesend:

1.) In der Funktion des Vorstands

- a) Frau Dr. Gabriele S., Kulturvermittlerin und Siräne als Präsidentin der Gesellschaft **webbrain**
- b) Herr Mag. Reinhold S., Händler, als FO (Financial Officer) der Gesellschaft **webbrain**
und
- c) ich, Gerhard K., Finanzmarktexperte, als CS (Company Secretary) der Gesellschaft **webbrain**.

2.) als Aktionärinnen und Aktionäre (nach der Sitzordnung)

am Vorstandstisch:

die obigen

am AktionärInnentisch:

- d) Frau Mag. Barbara G., Siräne und Inselbewohnerin
- e) Frau Dir. Elisabeth S., Direktorin
- f) Herr Andreas S., ganz stiller Gesellschafter
- g) Herr Thomas E., Jungkapitalist, AvT
- h) Herr Univ.-Prof. Dr. Peter F., Kybernetiker und Rentier
- i) Frau Elisabeth F., Tanzmeisterin
- j) Herr Karl W. K., Musikant, Orchesterwart und Ehrenaktionär
- k) Frau Elisabeth K., Fotografin, Gitarristin und Ehrenaktionärin
- l) Arnold H., Literaturspezialist und Fotograf
- m) Frau Maria Theresia M., IT-Spezialistin und Stadtarchivarin
- n) Herr Univ.-Prof. Dr. Franz O., Bildungsökonom und Drehbuchautor
- o) Herr Eugen B., Literat und Buchpreisträger

- p)) Herr DI Börnie K., Hausherr, Notenfabrikant und Ehrenaktionär
- q) Frau Margit K., EU-Finanzspezialistin und Kunstsammlerin
- r) Herr Stephan A., Geschäftsmann

3.) als JungaktionärInnen

- s) Herr Reinhard J., Multipixionär
- t) Herr Generalprokurator Harald T., Geheimrat i. R. und Privatier
- u) Frau Brigitte G., Künstlerin

6.) Das kulinarische Betreuungspersonal

- v) Frau Clara S., Küchenleiterin
- w) Herr René P., Kellermeister und Fotograf
- x) Frau Margit K., Maitre de Cuisine sowie
- y) Herr Reingold S., Aufwärmer und
- z) Frau Gaby St., Zuckerbäckerin

Frau Dr. Gabriele S. als Präsidentin der Gesellschaft **webbrain** begrüßt die pünktlich Erschienenen bei einem ungezwungenen Champagnerumtrunk im romantischen Gartenambiente, sodass bald allseits glänzende Stimmung herrscht. -----
 Nachdem auch noch etliche Unpünktliche erschienen sind, wird der offizielle Beginn durch die Präsidentinnenglocke eingeläutet. O.g. übernimmt den Vorsitz der 4. (vierten) AktionärInnenversammlung und eröffnet dieselbe um 18.37 Uhr durch neuerliches Erheben des Glases und anschließendes deutliches Geläute, um die Aufmerksamkeit auf sich zu konzentrieren. -----

Freimütig geben diesmal alle anwesenden AktionärInnen sofort zu, ordnungsgemäß eingeladen worden zu sein und die Tagesordnung anzunehmen, die daraufhin von der Präsidentin sofort abgeändert wird: Um die auch in diesem Jahr wieder üppige Speisenabfolge nicht ohne Not in die Länge zu ziehen, wird der Bericht des Schriftführers unmittelbar nach dem TOP 4 (Bericht des Kassiers) erfolgen, auch ist darauf Bedacht zu nehmen, dass die aufgewärmten Hauptgerichte nicht verderben.-----
 Der Bericht der Präsidentin beginnt mit überschwänglichen Dankesworten an die AktionärInnen und den Vorstand, insbesondere an den Hauptsponsor (mittels Kuss auf beide Wangen) und das kulinarische Betreuungspersonal des heutigen Abends. -----

Nach dem Verlesen des Protokolls der 3. **webbrain** AktionärInnenversammlung vom 1. Juli 2005, das mit einer wesentlichen Änderung angenommen wird, erfolgt eine knappe Erläuterung der wichtigsten Paragraphen des **webbrain** Aktienrechts, insbesondere für die JungaktionärInnen sowie für alle anderen AktionärInnen, die das Prinzip der Aktiengesellschaft und den **webbrain** index noch immer nicht verstanden haben (§ 8 (1)). -----

Die Gesellschaft **webbrain** – so führt die Präsidentin aus – habe in Kooperation mit melart, machfeld und Referat Mozart 2056 im Berichtszeitraum seit der letzten AktionärInnenversammlung am **1. Juli 2005 insgesamt 26 Veranstaltungen – 15 im Jahr 2005 und 11 im Jahr 2006** durchgeführt, noch geplant sind **5 weitere** Events (im Vergleich zum Vorjahr sind das scheinbar um **9** Veranstaltungen weniger, allerdings gab es 2005/06 3 mehrtägige Events: Symposium *Das Subversive (in) der Kunst, obenbisunten, Jo Kühn & Friends*. Außerdem wurde die *bildkunst* zunehmend in den 1. Bezirk verlagert und wird dort nunmehr ausschließlich von melart geführt). -----

Derzeit hat die Gesellschaft **45 AktionärInnen**, davon **7 EhrenaktionärInnen** und **8 AktionärInnen mit Namensaktien**. -----

Daraus ergibt sich folgende Kurve im **webbrain** -index (siehe Aktienrecht § 8 (2)): Der **webbrain** -index errechnet sich aus der Anzahl der AktionärInnen durch die Anzahl der verkauften Aktien x die Anzahl der geplanten Veranstaltungen durch die Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen der Gesellschaft **webbrain**. -----

$$\begin{aligned} 45 : 44 &= 1,02 \\ 104 : 42 &= 2,47 \\ (1,02) \times (2,47) &= 2,5194 \end{aligned}$$

Das Menü hat sohin bei der heute statthabenden 4. AktionärInnenversammlung aufgerundet 3 Gänge (gerechnet ohne Getränk). (Applaus) -----
Die Präsidentin dankt allen AktionärInnen, insbesondere dem Hauptsponsor M.E.L. Kunsthandel (mittels Kuss auf beide Wangen), dem Servierpersonal und der Köchin (frenetischer Applaus). -----

Nachdem in heiterer und aufgekratzter Stimmung AktionärInnen und JungaktionärInnen sich beim Horsd'Oeuvres-Buffer bedient haben und die Teller leergegessen und abserviert sind, erfolgt der Bericht des Herrn CS (Company Secretary) Gerhard K., also meine Ausführungen zum erfolgreichen letzten Börsenjahr, eingeleitet durch Dankesworte an den Hauptsponsor M.E.L. Kunsthandel (Kuss auf beide Wangen und frenetischer Applaus). -----

Ohne dass es hierher passen würde, beantragt der Aktionär Univ.-Prof. Dr. Peter F., Kybernetiker und Rentier, an dieser Stelle, die Abhaltung einer Kuss-Stunde vor dem Hauptgericht analog zur Autogrammstunde, um dem innigsten Dank öffentlich Ausdruck zu verleihen. Dem Antrag wird von den Anwesenden wohlwollend stattgegeben [um gleich vorzugreifen, sei hier angemerkt, dass im Anschluss an den ermüdenden Bericht vor dem Hauptgang keiner mehr daran dachte und zumindest in diesem Jahr die Kuss-Stunde nicht stattfand. Sie wird allerdings für das kommende Jahr auf Wunsch der Präsidentin in die Tagesordnung aufgenommen]. -----

Der Herr CS findet es auch dieses Jahr vollkommen unangebracht, die Anwesenden abzuzählen, da die Die Beschlussfähigkeit ohnedies längst gegeben und Abstimmungen nach Aktienrecht § 10 (2) selbstverständlich nicht vorgesehen sind. -----

Wie der Herr CS (Company Secretary) – aufgrund der (unentschuldigsten) Abwesenheit des Herrn Hochwürden Jürgen B. – ungestört berichten kann, haben im vergangenen Geschäftsjahr seit der letzten Generalversammlung insgesamt 23 (dreiundzwanzig) Veranstaltungen stattgefunden und zwar im Vereinslokal (1140 Wien, Hägelingasse 5/6a) + Halle, im machfeld studio (Max Winter Platz, 1020 Wien) und im Atelier Mario Dalpra (Apostelgasse, 1030 Wien). Sämtliche Veranstaltungen nebst Buffet, deren erfolgreiche Abhaltung nicht nur der Aktivitäten des Vorstandes zu verdanken waren, sondern zu einem Gutteil auch dem Hauptsponsor M.E.L. Kunsthandel (neuerlich Kuss auf beide Wangen und frenetischer Applaus) und der öffentlichen Hand in Form von BKA und MA7, erfreuten sich des lebhaften Publikumszuspruchs. -----

Das Spektrum der Veranstaltungen reichte wiederum von *bildkunst* und *denkkunst* bis zur *tonkunst* und ist für InteressentInnen ohne Verzug im Anhang 1 sowie im virtuellen

Raum jederzeit nachzulesen und auch mittels Bildmaterial dokumentiert (<http://members.vienna.at/webbrain>). -----

Im Anschluss an diesen erfreulichen Bericht über den letztjährigen Geschäftsgang erübrigt sich jegliche Wortmeldung, daher schreitet der Herr FO (Financial Officer), Mag. Reinhold S. sofort zur Verlesung seines nicht minder erfreulichen Berichts: der Kontostand (vom 13. 6. 2006) beträgt EURO: 3.251,30. Das sind gegenüber dem Kontostand bei der letzten AktionärInnenversammlung von EURO 3.702,87 um EURO 451,57 weniger. Die Förderungen durch verschiedene Finger der öffentlichen Hand betragen jedoch im Jahr 2005 EURO 5.400,00 (fünftausendvierhundert) und im Jahr 2006 bis dato EURO 3.400,00 (dreitausendvierhundert) insgesamt also EURO 8.800,00 (achttausendachtundert), sodass kein Anlass besteht, das Fallen des Aktienkurses zu befürchten und den AktionärInnen der Ankauf neuer Aktien der Gesellschaft **webbrain** durch die Präsidentin dringend angeraten wird.-----

Waren nämlich im Jahr 2005 EURO 1.075,00 durch Aktienverkauf umgesetzt worden, so sank dieser Betrag im Jahr 2006 auf EURO 825,00. Die Tendenz des **webbrain** -index ist also unschwer als fallend zu erkennen, was nur für Laien einen Grund zur Besorgnis darstellen kann. -----

Damit nicht aus purer Ahnungslosigkeit eineR der JungaktionärInnen auf die Idee kommt, eine Diskussion anzuzetteln, wird der bereits vorhin angekündigte kulturelle Höhepunkt de Abends noch vor dem Hauptgang eingeschoben: Herr DI Börnie K., Hausherr, Notenfabrikant und Ehrenaktionär gibt sich die Ehre, in seinem Etablissement Musikstücke des bedeutendsten Komponisten aller Zeiten (György Ligeti) zum besten zu geben, was großen Anklang findet. -----

Nach dieser erbaulichen Unterbrechung der geschäftlichen Notwendigkeiten kehrt die AktionärInnenversammlung wieder in den Saal zurück, wo bereits der zuvor lautstark akklamierte Hauptgang, zubereitet von Haubenköchin Frau Margit K. und aufgewärmt durch Herrn Reingold St., bereitgestellt durch Frau Clara S. und Herrn René P. am Buffet wartet. In einem großen Topf befinden sich 25 Rindsrouladen sizilianischer Art und in zwei kleineren ein Gemüsecurry und die Gulaschsuppe, gefolgt von einem weiteren Topf mit Reis. Wie erwartet gelingt es solcherart, das Publikum ruhig zu halten, sodass die eintretende Stille bei TOP 5 nur durch Besteckgeklapper, Gläserklirren und leises zufriedenes Gemurmel unterbrochen wird. -----

Die Präsidentin nützt die Gelegenheit, die gesättigten AktionärInnen zum Kauf von Aktien anzuregen. Diese reagieren wie erwartet korrekt und wirtschaftlich folgerichtig und schreiten sofort zum Aktienkauf. Es gelingt der Präsidentin 27 neue Aktien und 2 Halbaktien zu verkaufen und den richtigen AktionärInnen auszuhändigen. Einige Verwirrung entsteht, da manche AktionärInnen die Vorteile die sofortige Einlösung der Bezugsberechtigung nützen wollen, sich jedoch nicht entscheiden können, ob der Koupon zickzack, gewellt oder gerade abgeschnitten werden soll. Besonderen Anklang finden der neue Gedichtband von Eugen Bartmer, „Der Strandwanderkönig“, da der Autor auf Wunsch von Jungaktionärin Brigitte G., Künstlerin, mehrere Gedichte daraus zum Vortrag bringt und der Katalog von Jo Kühn. -----

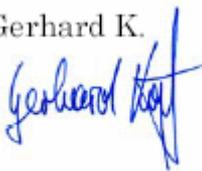
Der Vorstand nützt die durch den allgemeinen Kaufrausch entstandene Unruhe, um sich eiligst (einstimmig, da nicht alle gleich mitbekommen, worum es geht) zu entlasten und die Frau Präsidentin ersucht den Herr Univ.-Prof. Dr. Peter F., die Prozedur der geheimen Neuwahl zu übernehmen. Der Wirtschaftlichkeit und Einfachheit halber (nur 1 Wahlzettel) und nicht zuletzt, um die Einnahme des Desserts nicht allzu lange hinauszuzögern, haben die Anwesenden Gelegenheit, den Vorstand en bloc (durch ein einfaches „Ja“ auf dem Wahlzettel) zu bestätigen. Von 18 abgegebenen Stimmen, die von wenigen aufmerksamen AktionärInnen überwacht, ausgezählt werden, sind allerdings nur 13 eindeutige „Ja“-Stimmen, 4 ungültige („jaja“, „Ja, aber Dividende!“, „Jein“-Der

Vorstand soll weiterarbeiten!“ und „Ich enthalte mich nicht der Stimme: ja!“ und 1 „Nein“-Stimme, was völlig bedeutungslos ist, da es sowieso keine GegenkandidatInnen gibt und die Abstimmung lediglich eine Formsache darstellt.-----
Es folgt die Einnahme des Desserts, das diesmal durch die Frau Gaby St., Zuckerbäckerin zubereitet wurde und aus einem edlen Marillenkuchen und Ananas mit Minze besteht, beides verschwindet im Handumdrehen, sodass noch Zeit bleibt, einen demokratischen Sitzungsteil anzuschließen. -----
Die Frau Präsidentin Gabriele S. versucht, die Ordnung und die Aufmerksamkeit für ihre Person sowie die bevorstehenden Ausführungen durch Geläute herzustellen und mit der Tagesordnung weiterzukommen. Die AktionärInnen werden ersucht, sich in Kleingruppen Vorschläge für künftige Veranstaltungen auszudenken und zwar zu den folgenden Themenkreisen: „Philosophie“, „Literatur“, „Musik“ sowie „Sonstiges“. Abgesehen von einigen konstruktiven Vorschlägen (Lesung der Konrad-Bayer-Gesellschaft, Das Böse ImGespräch, Modeschau, Tanzworkshop, Musik von K.W. Krbavac), ist die Ausbeute dieses Beteiligungsverfahrens kläglich, woraus die Präsidentin und der Vorstand den Schluss ziehen, dass es besser ist, den bisherigen autoritären Führungsstil beizubehalten,. -----
----- Nach einer undisziplinierten Diskussion ersucht die Präsidentin ungehalten, von weiteren Wortmeldungen abzusehen da sonst die Gefahr besteht Zwang-, Ordnungs- und Mutwillensstrafen verhängen zu müssen, um die, dem positiven Geschäftsgang zuträglichere Ruhe wiederherzustellen. -----
----- Sie fordert die GesellschafterInnen auf, nun dem abschließenden kulturellen und gemütlicheren Teil beizuwohnen, der wiederum im Etablissement des Pianisten Börnie K. stattfindet, wo dieser auf dem Steinway virtuos Volkslieder von B. Bartok u.a. sowie Etüden von Charpentier intoniert. -----

Da somit nicht nur die Tagesordnung vollständig erledigt ist, wird die AktionärInnenversammlung vom Vorstand mit Worten des Dankes an die Anwesenden um **22.31 Uhr** geschlossen. -----

Vorgelesen, genehmigt und gefertigt -----

CS Gerhard K.



Notarin Dr. Notburga Schwingenschlögl-Piffrath
(A-6622 Namlos, Tirol)

Seit der letzten Generalversammlung durchgeführte Veranstaltungen der Gesellschaft
webbrain

bildkunst

2005

1. Von Oben bis Unten. Der Körper und seine Teile. Antonia Petz - Skulptur; Zeger van Soest - Malerei (30.09.2005 - Vernissage)
2. Weihnachtsausstellung: Martina Reinhart (Malerei 1999 - 2004 (14.12.2005)

2006

3. Joseph Kühn & Friends im Wittgensteinhaus (17.-20.1.2006)
4. Ariel Diaz Garcia, Maler aus Cuba (17. 2. 2006)
5. Sybille Pfaffenbichler-Young „Mozart, Jazz and Boogie Woogie“ (09.06.2006)

denkkunst

Philosophie 2005

1. **Symposium** "Das Subversive (in) der Kunst", Fr. 15. - So. 17. Juli 2005 (mel-art Galerie und webbrain)
2. Utopie **ImGespräch**: Daniela Schmeiser als Philosophin/ Heis Hans als bildender Künstler (28.09.2005)
3. Weg **ImGespräch**: Dr. Martina Reinhart als Philosophin/Malerin und Mario Dalpra als bildender Künstler (02.11.2005)
4. Nichts **ImGespräch**: Gertrude Moser-Wagner als bildende Künstlerin / Ulrich Einhaus als Philosoph (07.12.2005)

Literatur, Buchpräsentationen

2005

1. "durch die papierberge".Abenteuer aus Schreibseiten. Gedichte, Prosa, Texte von/mit Susanne Toth, Musik von/mit Martina Cizek (12.09.2005)
2. Gerhard Hufnagel: Texte von Werner Lang & Wiener Blues auf der Heurigenharfe (11.11.2005)
3. Brigit Schwaner: "Die Flaschenpostbibliothek", Lesung in Zusammenarbeit mit MACHFELD | studio (15.11.2005)
4. Wilhelm Pevny: Lesung aus "Afrikanische Reise" (23.11.2005)

2006

5. Lesung : kubanischen dichter ERNESTO RODRIGUEZ (spanisch/deutsch) (24. 2. 2006)
6. „Werft ihn in die tiefste Sauna!!!“ In Memoriam Hanns Dieter Hüsich (Herbert Adamec, Günther Albrecht (22.03.2006)

7. [Lesung mit Andreas Okopenko und Günther Kaip \(05.04.2006\)](#)
8. Schwitters im Mai nicht im Merz: Eva Linder liest Jandl und Schwitters; Gabriele Stöger Momentkompositionen auf der linkshändigen Geige (10.05.2006)
9. Buchpräsentation Eugen Bartmer Der Strandwanderkönig“ (06.06.2006)

tonkunst/musik/theater

2005

1. Von Oben bis Unten. Performance mit SlowForward (08.10.2005)
2. Von Oben bis Unten. Finissage, Konzert: Walther Soyka, Video und Performance (22.10.2005)

2006

3. Joseph Kühn & Friends im Wittgensteinhaus (17.-20.1.2006) m
4. Deutschbauer / Spring, Referat Mozart 2056 mit Special Guests, u.a. Die Siränen: "Sparoper" (12.05.2006)

sonstiges

2005

1. 3. *webbrain* AktionärInnen Versammlung; „War Wurstverdacht?“, Wiederaufnahme der legendären Leseaufführung von Eva Linder und Gabriele Stöger (01.07.2005)
2. "Geschenke der Gastfreundschaft" - *webbrain/ mel-art-Sommerfest 05* (20.08.2005)
3. *Flohmarkt* mit Versteigerung. Peter Matejka und Mrs. Broker (17.12.2005)

2006

4. Sylvesterfest in der *mel-art* Galerie mit künstlerischen Beiträgen der Gäste (01.01.2006)